

Stand: 28.10.2015

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Zentrum für Lehrerbildung und
Schulforschung

Wintersemester

2015/2016

ERGÄNZUNGSSTUDIEN

INHALT

Allgemeine Informationen.....	3
Umfang	3
Prüfungsrelevanz der Ergänzungsstudien	3
Wahlmöglichkeiten	3
Einschreibung/Abmeldung	4
Einschreibung	4
Einschreibberatung	4
Abmeldung.....	4
Studienfachberatung	4
Modul 30-STE-KSK „Körper – Stimme – Kommunikation“	5
Teil I: Sprecherziehung	5
Teil II: Kommunikation.....	11
Profil 1: „Kulturelles Lernen – Ästhetische Bildung“	14
Modul 30-STE-PS1-01 „Kulturelles Lernen – Ästhetische Bildung“	14
Profil 2: „Mit Heterogenität umgehen - Integration, Inklusion, Begabungsförderung“	16
Modul 30-STE-PS2-01 „Mit Heterogenität umgehen - Integration, Inklusion, Begabungsförderung“	16
Profil 3: „Gesunde Schule – Gesunde Lehrkräfte“	18
Modul 30-STE-PS3-01 „Die Bewegte Schule – für mehr gesunde, ausgeglichene so-wie lernbereite Schüler und Lehrer“	18
Profil 4: „Globales Lernen – Schule in gesellschaftlicher Verantwortung“	19
Modul 30-STE-PS4-01 „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“	19
Modul 30-STE-PS4-03 „Schule in der Mediengesellschaft“	20
Complementary Educational Studies for international students of teacher training courses	21
Module 30-STE-PS5-01 “Internationalisation of school education”	21
Module 30-STE-PS5-02 “Internationalisation of school education”	22
Modulstrang „Wissenschaftliches Arbeiten“	23
Modul 30-STE-WA „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“	23
Modul 05-ERG-GS01 „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für das Lehramt an Grundschulen“ ..	24
Modul 06-SQM-49 „Einführung in die Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung“	26

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Umfang

Die Ergänzungsstudien umfassen gemäß § 7 Absatz 1 Lehramtsprüfungsordnung (LAPO I) 20 Leistungspunkte (LP) in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien und Lehramt an Mittelschulen mit Erster Staatsprüfung (modularisiertes Staatsexamen); im Lehramt an Grundschulen und im Lehramt Sonderpädagogik 10 LP.

Prüfungsrelevanz der Ergänzungsstudien

Für das Bestehen der Ersten Staatsprüfung sind im Höheren Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Mittelschulen und Lehramt Sonderpädagogik 20 LP im Ergänzungsbereich nachzuweisen, im Lehramt an Grundschulen 10 LP. Vor Studienbeginn vorhandene sprachliche Voraussetzungen sind nicht anrechenbar.

Wahlmöglichkeiten

Wahlmodule des ZLS

In den Prüfungsordnungen der Universität Leipzig sind für **alle Lehrämter** im Rahmen der Ergänzungsstudien **5 LP obligatorisch** für das **Modul „Körper-Stimme-Kommunikation“ (KSK)** reserviert. Die verbleibenden **15 LP** bzw. **5 LP** können sich auf **Profilstudien** und **„Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (WA)** verteilen. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetpräsenz des ZLS.

Die Angebote für **KSK**, **Profilstudien** sowie **WA** werden in diesem Dokument beschrieben.

Wahlmodule der Fakultäten und des Sprachenzentrums

Alle Studierenden haben im Rahmen der Ergänzungsstudien auch die Möglichkeit, anstelle der Angebote aus den Profilstudien bzw. im Bereich WA **angebotene Module der Fächer** sowie **Sprachmodule**, z.B. Latein (insbesondere für die Lehramtsfächer Geschichte und evangelische Religion) oder moderne Fremdsprachen (Sprachenzentrum) zu wählen. Die Angebote ergeben sich aus den **Studien- und Prüfungsordnungen der Fächer**. Die Einschreibung wird über die Fächer und Fakultäten bzw. über das **Sprachenzentrum** geregelt.

Fachspezifische Regelungen

Abweichende Regelungen für die Ergänzungsstudien gelten für folgende Fächer:

- Musik:** Das Fach wird mit 10 LP mehr studiert als andere Lehramtsfächer (LAPO I). Demnach verbleiben für die **Ergänzungsstudien 10 LP, davon 5 LP im Modul KSK**.
- Biologie:** Im Ergänzungsbereich wird im ersten Semester obligatorisch das **Modul „Chemie für Biologen“ (5 LP)** studiert.
- Physik:** Im Ergänzungsbereich wird im ersten Semester das **Modul „Mathematik für Physiker“ (5 LP)** nachdrücklich empfohlen.

EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG

Einschreibung

Die Einschreibung erfolgt über TOOL und ist möglich von

Mo, 28.09.2015, 9 Uhr bis Mi, 07.10.2015, 17 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsanmeldung im TOOL gleichzeitig die **verbindliche Prüfungsanmeldung** darstellt. Sie können Ihre Anmeldung während des Einschreibzeitraums in der Beleginfo im TOOL ändern oder löschen. Der Status "zugeteilt" in der Beleginfo bedeutet in dieser Einschreibgruppe die **verbindliche Modul- und Prüfungsanmeldung**.

Einschreibeberatung

Bei Fragen können Sie die Einschreibeberatung des ZLS konsultieren:

Email: studkoo.es@uni-leipzig.de

Telefon: 0341/97-30485

Abmeldung

Vom **12.10.2015, 9.00 Uhr bis zum 09.01.2016, 23.59 Uhr** können Sie sich online über das TOOL von Ihren Modulen und den Prüfungen **abmelden**. Bitte beachten Sie, dass Sie sich dabei für alle gewählten Veranstaltungen und Prüfungen des jeweiligen Moduls abmelden. Wenn Sie sich *nur von einer* Veranstaltung eines Moduls abmelden möchten, ist dies in begründeten Ausnahmefällen bis 29.01.2016 nur bei der Lehrkraft der Übung bzw. des Seminars möglich.

STUDIENFACHBERATUNG

KSK, Teil Sprecherziehung: Dr. Siegrun Lemke (siegrun.lemke@uni-leipzig.de)

KSK, Teil Kommunikation: Susanne Krämer (susanne.kraemer@uni-leipzig.de)

Profilstudien/Wissenschaftliches Arbeiten: Veit Polowy (veit.polowy@uni-leipzig.de)

Andere Angebote, generelle Fragen: jeweilige Fachstudienberatung

MODUL 30-STE-KSK „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“

(5 LP / 4 SWS)

Das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK) gliedert sich in zwei Teile:

- **Teil I: Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)**

Vorlesung mit integrierter Übung, 30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium.

Bitte informieren Sie sich unter <http://sprech.philol.uni-leipzig.de/studium.html> über die für Ihren Studiengang obligatorischen Lehrveranstaltungen und die Einschreibemodalitäten.

- **Teil II: Seminar Verbale und nonverbale Kommunikation**

Seminar, 30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium.

Bei Fragen zum Teil 2 wenden sie sich bitte an Frau Susanne Krämer.

Sie können für Teil I und II jeweils eine Veranstaltung wählen.

Es wird empfohlen, beide Teile in *einem* Semester zu belegen. Es ist jedoch auch möglich, zunächst einen Teil zu belegen und den anderen im Laufe des weiteren Studiums.

Teil I: Sprecherziehung

Der Teil Sprecherziehung setzt sich zusammen aus

- einer Vorlesung (drei Teile à 90 Minuten),
- einer Gruppenübung sowie
- einem variablen Teil (abhängig vom individuellen Förderbedarf).

Der Teil Sprecherziehung schließt mit einem mündlichen Testat (20 Min) ab.

Vorlesung

Die Vorlesungen werden im gleichen Semester wie die Gruppenübungen belegt. Die Einschreibung erfolgt über die Gruppenübungen. Für die Vorlesung ist keine gesonderte Einschreibung nötig.

Für die **drei Vorlesungen** stehen jeweils drei Termine zur Verfügung. Bitte wählen Sie **jeweils einen Termin**, sofern Sie diese nicht bereits in einem vorangegangenen Semester besucht haben.

30-STE-KSK.VÜ01: Aspekte der Sprechwirkung im Lehrerberuf, Teil Sprechtechnik

wahlweise am

	Do	22.10.2015	18.00-19.30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Fr	23.10.2015	18.00-19.30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Di	27.10.2015	18.00-19.30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun

30-STE-KSK.VÜ01: Faktoren der Sprechwirkung im Lehrerberuf, Teil Rhetorik

wahlweise am

	Di	17.11.2015	18.00-19.30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Di	24.11.2015	18.00-19.30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Mi	25.11.2015	18.00-19.30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun

30-STE-KSK.VÜ01: Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen

wahlweise am

	Di	05.01.2016	18.00-19.30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Di	12.01.2016	18.00-19.30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Fr	15.01.2016	18.00-19.30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun

Gruppenübung 30-STE-KSK.VÜ01

Die Gruppenübungen sind **einschreibepflichtig**. Die Einschreibung erfolgt elektronisch über das Online-Einschreibesystem **TOOL**.

Sie müssen **unbedingt in der 1. Lehrveranstaltung anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft entschuldigen:

- Herr Hoffmann: th.hoffmann@uni-leipzig.de
- Frau Knorpp: knorpp@uni-leipzig.de
- Frau Kobus: nora.kobus@uni-leipzig.de
- Frau Dr. Lemke: siegrun.lemke@uni-leipzig.de

Im anderen Fall gilt das Fehlen in der 1. Lehrveranstaltung als **Abmeldung** vom Kurs. Die verantwortliche Lehrkraft entscheidet in der 2. LV nach Dringlichkeit über die Belegung frei gewordener Plätze.

Studierende, die für den Teil Sprecherziehung im WiSe 2015/16 keinen Platz erhielten, können sich bis zum **Freitag, 23.10.2015** direkt zu Beginn der in Frage kommenden Lehrveranstaltung oder in den Sprechzeiten um (durch nachträgliche Abmeldung) frei gewordene Plätze bewerben.

(aa)	Mo	08.15-09.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ab)	Mo	09.15-10.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ac)	Mo	09.15-10.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ad)	Mo	10.15-11.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ae)	Mo	10.15-11.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(af)	Mo	11.15-12.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ag)	Mo	11.15-12.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ah)	Mo	12.15-13.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ai)	Mo	12.15-13.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(aj)	Di	08.15-09.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ak)	Di	09.15-10.00 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas

Modul 30-STE-KSK „Körper – Stimme – Kommunikation“

(al)	Di	09.15-10.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(am)	Di	09.15-10.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(an)	Di	10.15-11.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ao)	Di	10.15-11.00 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(ap)	Di	10.15-11.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(aq)	Di	11.15-12.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ar)	Di	11.15-12.00 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(as)	Di	12.15-13.00 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(at)	Mi	08.15-09.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(au)	Mi	08.15-09.00 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(av)	Mi	09.15-10.00 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(aw)	Mi	09.15-10.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ax)	Mi	09.15-10.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ay)	Mi	10.15-11.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(az)	Mi	10.15-11.00 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(ba)	Mi	10.15-11.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(bb)	Mi	11.15-12.00 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(bc)	Mi	11.15-12.00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(bd)	Mi	12.15-13.00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(be)	Do	08.15-09.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(bf)	Do	11.15-12.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(bg)	Do	11.15-12.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(bh)	Do	12.15-13.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(bi)	Do	12.15-13.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(bj)	Do	13.15-14.00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(bk)	Do	14.15-15.00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(bl)	Do	15.15-16.00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(bm)	Do	16.15-17.00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(bn)	Fr	08.15-09.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(bo)	Fr	09.15-10.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(bp)	Fr	10.15-11.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(bq)	Fr	11.15-12.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora

Variabler Teil

In Abhängigkeit vom individuellen Sprechstatus werden in den Gruppenübungen Empfehlungen ausgesprochen. Eine gesonderte Einschreibung über TOOL ist nicht erforderlich.

30-STE-KSK.VÜ01: Training zur Stimmkonditionierung und Sprechwirkung

48.-51. KW 2015 (23.11.-18.12.2015) sowie 1.-4. KW 2016 (04.01.-29.01.2016)

(ca)	Mo	09.15-10.00 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(cb)	Di	12.15-13.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(cc)	Di	13.15-14.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(cd)	Di	14.15-15.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ce)	Mi	12.15-13.00 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(cf)	Do	11.15-12.00 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(cg)	Do	13.15-14.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ch)	Do	14.15-15.00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ci)	Do	17.15-18.00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(cj)	Fr	12.15-13.00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora

30-STE-KSK.VÜ01: Entspannungstraining

48.-51. KW 2015 (23.11.-18.12.2015) sowie 1.-4. KW 2016 (04.01.-29.01.2016)

(da)	Mo	10.15-11.00 Uhr	Dittrichring 5-7, Raum 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-----------------	----------------------------	------------------

30-STE-KSK.VÜ01: Kraftstimmtraining

48.-51. KW 2015 (23.11.-18.12.2015) sowie 1.-4. KW 2016 (04.01.-29.01.2016)

(ea)	Mo	11.15-12.00 Uhr	Dittrichring 5-7, Raum 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-----------------	----------------------------	------------------

30-STE-KSK.VÜ01: Rede- und Gesprächstraining

48.-51. KW 2015 (23.11.-18.12.2015)

(fa)	Mo	12.15-13.45 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(fb)	Di	14.15-15.45 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(fc)	Mi	11.15-12.45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(fd)	Do	09.15-10.45 Uhr	Dittrichring 5-7, R. 007	Hoffmann, Thomas

30-STE-KSK.VÜ01: Lese- und Vorlesetechnik

48., 50., 51. KW 2015 (25.11., 09.12., 16.12.2015) und 1. KW 2016 (06.01.2016)

(ga)	Mi	11.15-12.45 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
------	----	-----------------	----------------------	-----------------

30-STE-KSK.VÜ01: Sprechkünstlerische Kommunikation

48.-51. KW 2015 (24.11., 01.12., 08.12., 15.12.2015)

(ha) Di 13.15-14.45 Uhr Augusteum, Raum A-06 Dr. Lemke, Siegrun

30-STE-KSK.VÜ01: Einzelbausteine Kraftstimmtraining

48.-51. KW 2015 (26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2015)

(ia) Do 13.15-14.00 Uhr Dittrichring 5-7, R. 007 Hoffmann, Thomas

1.-4. KW 2016 (07.01., 14.01., 21.01., 28.01.2016)

(ib) Do 13.15-14.00 Uhr Dittrichring 5-7, R. 007 Hoffmann, Thomas

30-STE-KSK.VÜ01: Einzelbausteine Stimmkonditionierung

(ja) Di 12.01.16 + 26.01.16
09.15-10.45 Uhr Augusteum, Raum A-08 Kobus, Nora

(jb) Di 12.01.16 + 26.01.16
11.15-12.45 Uhr Augusteum, Raum A-08 Kobus, Nora

(jc) Mi 13.01.16 + 20.01.16
11.15-12.45 Uhr Augusteum, Raum A-01 Knorpp, Philine

(jd) Fr 08.01.16 09.15-12.45 Uhr Dittrichring 5-7, R. 007 Hoffmann, Thomas

(je) Fr 15.01.16 09.15-12.45 Uhr Dittrichring 5-7, R. 007 Hoffmann, Thomas

30-STE-KSK.VÜ01: Einzelbaustein Entspannungstraining

1.-4. KW 2016 (07.01., 14.01., 21.01., 28.01.2016)

(ka) Do 14.15-15.00 Uhr Dittrichring 5-7, R. 007 Hoffmann, Thomas

30-STE-KSK.VÜ01: Einzelbaustein Sprechkünstlerische Kommunikation

(la) Fr 22.01.16 09.15-12.45 Uhr Augusteum, Raum A-08 Dr. Lemke, Siegrun

30-STE-KSK.VÜ01: Einzelbausteine Gesprächstraining

(ma) Fr 15.01.16 09.15-12.45 Uhr Augusteum, Raum A-08 Dr. Lemke, Siegrun

(mb) Fr 22.01.16 09.15-12.45 Uhr Dittrichring 5-7, R. 007 Hoffmann, Thomas

(mc) Fr 29.01.16 09.15-12.45 Uhr Dittrichring 5-7, R. 007 Hoffmann, Thomas

30-STE-KSK.VÜ01: Einzelbausteine Rede und Präsentation

(na)	Mo	07.12.15	11.15-14.45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(nb)	Mo	14.12.16	11.15-14.45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(nc)	Mo	18.01.16	13.15-16.45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora

30-STE-KSK.VÜ01: Artikulations-Intonations-Training

Termine werden zu Beginn des WS 2015/16 bekannt gegeben.

30-STE-KSK.VÜ01: Selbstreflektiertes Stimmtraining

(nach Vereinbarung)

30-STE-KSK.VÜ01: Stimmliche Qualifizierung Lehramtsstudierender mit stimmlichen Auffälligkeiten

(nach Vereinbarung)

Teil II: Kommunikation

Das Seminar „Kommunikation“ des KSK-Moduls wird mit **differenzierten Schwerpunkten** angeboten. Sie können unabhängig von ihren Fachbereichen und Schulformen eine interessen geleitete **Auswahl** treffen:

1. Verbale und Nonverbale Kommunikation
2. Kommunikation und Achtsamkeit
3. Kommunikation und Heterogenität

Sie müssen unbedingt in der 1. Lehrveranstaltung anwesend sein oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft entschuldigen:

Frau Krämer: susanne.kraemer@uni-leipzig.de
Herr Wallner: manfred.wallner@uni-leipzig.de
Frau Fedrowitz: holle.fedrowitz@uni-leipzig.de

Im anderen Fall gilt das Fehlen in der 1. Lehrveranstaltung als Abmeldung vom Kurs. Die verantwortliche Lehrkraft entscheidet in der 2. Seminarsitzung nach Dringlichkeit über die Belegung frei gewordener Plätze.

Studierende, die für den Teil Kommunikation im WS 2015/16 keinen Platz erhielten, können sich bis zum 16.10.15 direkt zu Beginn der in Frage kommenden Lehrveranstaltung um – durch nachträgliche Abmeldungen – frei gewordene Plätze bewerben. Bitte teilen Sie hierzu der entsprechenden Lehrkraft per Mail alle Ihnen möglichen Optionen mit.

1. Verbale und Nonverbale Kommunikation

Das Seminar bietet eine Vielfalt von Methoden und praxisrelevanten Übungen, sowohl auf theoretischer Basis, wie auch als praktische Umsetzung an. Hierbei werden alle Bereiche schulischer Kommunikation berücksichtigt.

Es wird ein breiter Bogen von rhetorischem Handwerkszeug, nonverbaler Kommunikation über Gesprächsführungen, Kommunikationspsychologie, Stressprophylaxe zu Classroom Management und Persönlichkeitsentwicklung geschlagen.

Ziel ist es, einen umfangreichen Überblick der kommunikationsspezifischen Themen zu erwerben, der es Ihnen ermöglicht, einzelne Aspekte individuell zu vertiefen.

30-STE-KSK.SE01a: Verbale und Nonverbale Kommunikation 1

Mo 13.15-14.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 016 Krämer, Susanne

30-STE-KSK.SE01b: Verbale und Nonverbale Kommunikation 2

Di 09.15-10.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 016 Krämer, Susanne

30-STE-KSK.SE01c: Verbale und Nonverbale Kommunikation 3

Di 13.15-14.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 016 Krämer, Susanne

30-STE-KSK.SE01d: Verbale und Nonverbale Kommunikation 4

Mi 07.15-08.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 016 Krämer, Susanne

30-STE-KSK.SE01e: Verbale und Nonverbale Kommunikation 5

Do 09.15-10.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 016 Krämer, Susanne

30-STE-KSK.SE01f: Verbale und Nonverbale Kommunikation 6

Do 11.15-12.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 104 Krämer, Susanne

30-STE-KSK.SE01g: Verbale und Nonverbale Kommunikation 7

Mo 15.15-16.45 Uhr Jahnallee 59, Haus 2, Raum 60 Wallner, Manfred

30-STE-KSK.SE01h: Verbale und Nonverbale Kommunikation 8

Mo 17.15-18.45 Uhr Jahnallee 59, Haus 2, Raum 60 Wallner; Manfred

30-STE-KSK.SE01i: Verbale und Nonverbale Kommunikation 9

Do 15.15-16.45 Uhr Jahnallee 59, Haus 2, Raum 60 Wallner, Manfred

30-STE-KSK.SE01j: Verbale und Nonverbale Kommunikation 10

Mo 09.15-10.45 Uhr Jahnallee 59, Haus 2, Raum 60 Fedrowitz, Holle

30-STE-KSK.SE01k: Verbale und Nonverbale Kommunikation 11

Mo 11.15-12.45 Uhr Jahnallee 59, Haus 2, Raum 60 Fedrowitz, Holle

30-STE-KSK.SE01l: Verbale und Nonverbale Kommunikation 12

Mo 13.15-14.45 Uhr Jahnallee 59, Haus 2, Raum 60 Fedrowitz, Holle

30-STE-KSK.SE01m: Verbale und Nonverbale Kommunikation 13

Do 09.15-10.45 Uhr Jahnallee 59, Haus 2, Raum 60 Fedrowitz, Holle

2.Kommunikation und Achtsamkeit

In diesem Seminar ist der Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Lehrer/innenpersönlichkeit gerichtet.

Welche Einstellungen beeinflussen ihre Kommunikation? Was macht den Kontakt zu Schüler/innen/ Eltern/ Kolleg/innen aus? Wodurch entsteht Präsenz und Selbstbewusstsein?

Auf Basis von achtsamkeitsbasierten Übungen und Meditationen wird eigene Wirkung und Kommunikation erfahren. Es wird eine ganz konkrete Auseinandersetzung mit eigenen Strukturen und Mustern ermöglicht. Die grundlegenden Ressourcen des Lehrberufs, wie Empathie, Authentizität, Humor, Stressresilienz und Impulsdistanz werden gefördert und im Rahmen schulischer Kommunikation erprobt. Dabei steht die nonverbale Ausdrucksweise und das Prinzip des Embodiments (Wechselwirkung Psyche-Körper) immer wieder im Fokus.

Abschließend soll ein Ausblick gegeben werden, wie die Methoden der „Selbstwirksamkeit“ und Bewusstseinschulung auch an Schüler/innen weitergegeben werden können, um soziale Kompetenzen auszubauen.

Um der individuellen Entwicklung einen geschützten Rahmen zu bieten, bitten wir Sie, dieses Seminar nur zu wählen, wenn Sie sich mit Neugier auf vorurteilsfreie und nicht-wertende Entdeckungen einlassen wollen und eine aktive, regelmäßige Teilnahme zusichern können.

Wir möchten die leider noch sehr exklusiven Plätze Studierenden zur Verfügung stellen, die sich bewusst und experimentierfreudig für dieses Seminar entscheiden, das die tieferliegenden Grundlagen unserer Kommunikation und Persönlichkeit bearbeitet.

30-STE-KSK.SE01n: Kommunikation und Achtsamkeit 1

Mo 19.15-20.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 016 Krämer, Susanne

30-STE-KSK.SE01o: Kommunikation und Achtsamkeit 2

Mi 13.15-14.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 016 Krämer, Susanne

3.Kommunikation und Heterogenität

Ziel dieses Seminars ist es, angehende Lehrerinnen und Lehrer verbale und nonverbale Kommunikationsfähigkeiten für den Umgang mit Schülerheterogenität anzubieten.

Heterogenität soll nicht mehr ignoriert oder als Belastung bewertet, sondern die damit verbundenen Chancen sollen gesehen und genutzt werden.

Zu den Inhalten des Seminars gehören Empfehlungen für eine optimierte Klassenführung vor allem in Bezug auf den Umgang mit Heterogenität, individuelle Förderung, die Schulung von Wahrnehmung und interaktiven Vorgehensweisen, den Aufbau positiver und unterstützender Beziehungen im Klassenraum, der Bereich von Gruppenführung, sowie die Schulung der Selbstreflexion.

Das Seminar spricht damit die speziellen Belange der Sonder-/Förderpädagogik an, ist aber in der Behandlung des Themas Diversität auch für alle anderen Studiengänge offen, da die individuellen Hintergründe von Schülerinnen und Schülern in allen Schulformen eine immer größere Bandbreite aufweisen.

30-STE-KSK.SE01p: Kommunikation und Heterogenität

Do 17.15-18.45 Uhr Jahnallee 59, Haus 2, Raum 60 Wallner, Manfred

Profilstudien

PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN – ÄSTHETISCHE BILDUNG“

Modul 30-STE-PS1-01 „Kulturelles Lernen – Ästhetische Bildung“ (5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen ist die Ringvorlesung **und** ein Projektseminar nach Wahl.

Ringvorlesung 30-STE-PS1-01.RV01: „Ästhetische Forschung in der Schule“

Do 15.15-16.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 016 Sindermann, Frank u. a.

Termine: 15.10.15, 29.10.15, 12.11.15, 26.11.15, 10.12. 15, 07.01. 16, 21.01.16

Schon der Philosoph Alexander Gottlob Baumgarten (1714–1762) wusste: Die Sinne sind ein wichtiger Teil des Erkenntnisprozesses, die das rein verstandesmäßige Denken ergänzen können und sollten. In diesem Sinne führt das Konzept der Ästhetischen Forschung zusammen, was auch heute noch viel zu oft getrennt wird: künstlerisches Handeln und wissenschaftliches Forschen, subjektive Empfindungen und objektive Analysen, persönliche Erfahrungen und allgemeingültige Erkenntnisse.

Die Ringvorlesung befasst sich mit dem Konzept der ästhetischen Forschung in theoretischer und praktischer Sicht. Das Spektrum der Beispiele reicht dabei von regionalen Angeboten in Leipzig, Sachsen und Berlin bis zum deutschlandweit erfolgreichen „Kultur.Forscher!“-Programm, das sich ausdrücklich auf das Konzept der Ästhetischen Forschung beruft und dieses in der Schule praktisch umsetzt.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01a: „Lernort Museum“

Di 11.15-12.45 Uhr Museum für Musikinstrumente, SR A 1.3 Sindermann, Frank

Museen sind aus dem schulischen Exkursionsprogramm nicht wegzudenken. Im Seminar gehen wir der Frage nach, was Museen überhaupt sind, was sie wollen und wie sie funktionieren. Vor allem aber interessiert uns, was das Museum als Lern- und Erfahrungsraum zu bieten hat und wie Museumsbesuche möglichst gewinnbringend in den Unterricht einbezogen werden können. Um dies herauszufinden, besuchen wir mehrere Museen, nehmen an einer historischen Schulstunde im Schulmuseum teil, gestalten eine eigene Miniausstellung, befragen Museumspädagogen und hospitieren bei Schulveranstaltungen. Dabei könnte sich zeigen, dass Museen flexibler, offener und unverstaubter sind, als ihr öffentlicher Ruf vermuten lässt.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01b: „Ästhetischer Unterricht“

Do 11.15-12.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 104 Sindermann, Frank

Ästhetische Bildung ist wichtig, gar keine Frage. Doch was ist unter diesem Begriff überhaupt konkret zu verstehen? Im Seminar wollen wir versuchen, das Feld der ästhetischen Bildung von unterschiedlichen Seiten abzustecken. Dazu gehen wir vielen Fragen nach: Was ist Schönheit und warum wollen so viele Menschen selbst schön sein? Können hässliche Dinge trotzdem ästhetisch sein? Was ist Kunst und was Kitsch? Lässt sich über Geschmack streiten? Und ganz konkret auf die Schule bezogen: Wie kann der Schulunterricht die Sinne stärker

ansprechen? Welche Angebote ästhetischer Bildung gibt es außerhalb des Klassenzimmers? Die Antworten suchen wir auf unterschiedlichste Weise: Wir diskutieren Fachliteratur, lesen Romane zweifelhafter Qualität, werden kreativ, betreiben ästhetische Forschung und gehen raus. Dabei werden wir feststellen, dass die Fragen oft interessanter sind als die Antworten.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01d: „Spiele im Unterricht“

Mi 13.15-14.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 019

Sindermann, Frank

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ Dieses berühmte Zitat Friedrich Schillers zeigt, dass Spielen mehr ist als bloßer Zeitvertreib – es ist eine ganz grundlegende menschliche Tätigkeit. In diesem Seminar wollen wir herausfinden, warum der Mensch überhaupt spielt, worin der Nutzen von Spielen in der Schule liegt und was Spielen mit ästhetischer Bildung zu tun hat. Immer wieder werden wir dabei ganz praktisch Spiele ausprobieren, abwandeln und erfinden. Die Bandbreite der behandelten Spiele umfasst dabei Erzähl- und Rollenspiele ebenso wie Brett- und Kartenspiele sowie Computerspiele und Apps. Über die inhaltliche Schwerpunktsetzung des Seminars wird in der ersten Sitzung abgestimmt.

PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN - INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“

Modul 30-STE-PS2-01 „Mit Heterogenität umgehen - Integration, Inklusion, Begabungsförderung“

(5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen ist die Ringvorlesung **und** ein Projektseminar nach Wahl.

Ringvorlesung

30-STE-PS2-01.RV01 Ringvorlesung: „Dimensionen der Heterogenität als Basis inklusiver und begabungsorientierter Pädagogik“

Mo 15.15-16.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 016 wechselnde Lesende

Die Ringvorlesung beginnt am **12.10.2015** und findet wöchentlich bis zum 30.11.15 statt.

Im Rahmen der Ringvorlesung stellen unterschiedliche Dozierende verschiedene Dimensionen von Heterogenität und damit das Anspruchsniveau an eine inklusive Bildung vor. Neben individuellen Besonderheiten, unterschiedlichen körperlichen und kognitiven Fähigkeiten muss moderne Schule u.a. auch unterschiedliche Voraussetzungen der ethnischen Herkunft und des sozio-ökonomischen Status berücksichtigen.

Projektseminare

Die Seminare beginnen in der Woche vom **12.10.2015**.

30-STE-PS2-01.PN01a: „Individuelle Förderung, ja! Aber wie? – Förderpläne als Instrument der Personalisierung“

Mo 13.15-14.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 401 Herbig, Christian

Die Einbeziehung aller Schüler/innen und deren individuelle Förderung gelten als Kernstücke inklusiver Bildung, um das vermeintliche Spannungsfeld von Leistungsorientierung und Partizipationsmöglichkeit aufzulösen und Bildungsgerechtigkeit zu erhöhen. Ausgehend von der Frage, welche Kompetenzen und Einstellungen Lehrkräfte für die Umsetzung von Inklusion benötigen (vgl. iPEGE 2009; TE4I 2012), liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der Auseinandersetzung mit schulpraktischen Aspekten der Umsetzung inklusiver Bildung. Personalisierte Entwicklungs- und Förderpläne (vgl. u.a. Popp et al. 2011) sollen als interdisziplinäres und kooperatives Instrument der individuellen Förderung aller Schüler/innen beleuchtet (und ggf. fächerübergreifend erprobt) werden.

30-STE-PS2-01.PN01b: „Selbstbestimmtes Lernen als Kernelement eines inklusiven und begabungsorientierten Umgangs mit Heterogenität in Schule und Unterricht“

Di 13.15-14.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 019

Moser, Eva

„Man kann einen Menschen nicht lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu tun“ (Galileo Galilei). Ziel eines inklusiven und begabungsorientierten Unterrichts ist u.a. die Gestaltung anregender Lernsettings, um Lernen als individuelles „Selbst-Tun“ zu ermöglichen. In diesem Seminar sollen – auf Basis einer theoretischen Einführung in den Diskurs um einen angemessenen Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht sowie der schulischen Begabungsförderung – Ansätze zur Förderung selbstbestimmten Lernens beleuchtet werden. Im Zentrum stehen dabei konkrete unterrichtspraktische Umsetzungsmöglichkeiten, wie das Autonomous Learner Model (Betts & Kercher), die anhand von Beispielen bearbeitet, im Hinblick auf ihre (fachspezifische) Realisierbarkeit diskutiert und ggf. erprobt werden.

30-STE-PS2-01.PN01c: „Inklusion in Schule und Unterricht - Herausforderungen, Chancen, Umsetzungsmöglichkeiten“

Di 15.15-16.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 019

Moser, Eva

In diesem Seminar werden die theoretischen Grundlagen des Prinzips Inklusion erarbeitet und im Hinblick auf dessen Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert. Auf der einen Seite wird entlang des Index für Inklusion (Ainscow & Booth; Boban & Hinz) die Ebene der Schulentwicklung in den Blick genommen, um unter anderem die Fragen zu beantworten, wie der aktuelle Stand der Inklusion in Deutschland und Sachsen ist und welche Rahmenbedingungen die Umsetzung von Inklusion befördern. Auf der anderen Seite wird die Unterrichtsebene betrachtet. Im Fokus stehen dabei Herausforderungen und Chancen, die entstehen (können), wenn behinderte und nichtbehinderte Kinder gemeinsam unterrichtet werden, Kompetenzen, die Lehrkräfte in diesem Zusammenhang benötigen und Instrumente, die Inklusion auf methodisch-didaktischer Ebene befördern.

30-STE-PS2-01.PN01d: „Inklusion beginnt im Kopf - Potenziale biografischer Erfahrung und Reflexion nutzbar machen“

Mi 09.15-10.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 019

Moser, Eva

Inklusion wird aktuell als Möglichkeit diskutiert, die Verteilung von Bildungschancen in unserer Gesellschaft gerechter zu gestalten und damit das Recht jeden Individuums auf Bildung und Teilhabe umzusetzen. Neben verschiedenen Rahmenbedingungen auf Schul- und Unterrichtsebene, werden in der Literatur diversitätssensible Einstellungen und Haltungen bei Lehrkräften, aber auch bei Schülerinnen und Schülern als Voraussetzungen für die Umsetzung inklusiver Prinzipien diskutiert (Trautmann & Wischer, 2011). Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen zum Themenkomplex Heterogenität und Inklusion, zielt das Seminar darauf ab, die Studierenden dazu anzuregen, sich eigene Einstellungen zum und Praktiken im Umgang mit Vielfalt und Differenz bewusst zu machen und zu reflektieren. Ausgangspunkt sind dabei individuelle (bildungs-)biografische Erfahrungen. Darüber hinaus sollen praktische Ansätze, Vielfalt im (Fach-)Unterricht zum Thema zu machen und Vorurteile auch bei Schülern und Schülerinnen abzubauen, erarbeitet werden.

PROFIL 3: „GESUNDE SCHULE – GESUNDE LEHRKRÄFTE“

Modul 30-STE-PS3-01 „Die Bewegte Schule – für mehr gesunde, ausgeglichene so-wie lernbereite Schüler und Lehrer“

(5 LP / 3 SWS)

Bewegung macht Kindern und Jugendlichen nicht nur Spaß, sondern ist auch unverzichtbar für ihre körperliche, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung. Bewegung erhöht die Aufmerksamkeit und verbessert Lernleistungen. Sie sorgt für Stressausgleich und beugt aggressivem Verhalten vor. Damit gewinnt das Thema Bewegung als Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsprozesses mehr und mehr an Bedeutung. Sie als zukünftige pädagogische Fachkräfte werden diese Prozesse kompetent, ideenreich und nachhaltig mitgestalten. Wie dahingehend Bewegung im Unterricht und im Schulleben zielführend eingesetzt werden kann, wird in dieser Vorlesungs- und Seminarreihe thematisiert. Die genutzten Räume befinden sich in der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig (Jahnallee 59).

Zu besuchen sind die Vorlesung (1 SWS) **und** ein Seminar (2 SWS).

Ringvorlesung

30-STE-PS3-01.VL01: „Theoretische Grundlagen der Bewegten Schule“

Di 15.15-18.30 Uhr Jahnallee, HS Süd

Prof. Dr. Müller,
Christina; Dr. Andrä,
Christian; Blüthner,
Michael

Termine: 13.10.2015, 20.10.2015, 26.01.2016, 02.02.2016

Seminare: „Inhaltlich-methodische Gestaltung der bewegten Schule“

30-STE-PS3-01.SE01a: Gruppe A

Mi 11.15-12.45 Uhr Jahnallee, Seminarraum 3

Dr. Andrä, Christian

30-STE-PS3-01.SE01b: Gruppe B

Mi 13.15-14.45 Uhr Jahnallee, Seminarraum 3

Dr. Andrä, Christian

30-STE-PS3-01.SE01c: Gruppe C

Mi 15.15-16.45 Uhr Jahnallee, Seminarraum 3

Dr. Andrä, Christian

30-STE-PS3-01.SE01d: Gruppe D

Mi 17.15-18.45 Uhr Jahnallee, Seminarraum 3

Dr. Andrä, Christian

PROFIL 4: „GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“

Modul 30-STE-PS4-01 „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“

(5 LP / 3 SWS)

Das Modul besteht aus einer Workshopreihe (Ringvorlesung) **und** einem Projektseminar, die **beide** zu belegen sind.

30-STE-PS4-01.RV01: Workshopreihe „Flucht, Asyl und Menschenrechte. Globales Lernen in der Schule“

Mo 13.15-14.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 019

Polowy, Veit; u.a.

Wechselnde Referent/innen geben Einblick in ihre schulische wie außerschulische Bildungsarbeit und bieten einen handlungsorientierten Zugang zu Ansätzen einer pädagogischen Auseinandersetzung mit Flucht, Asyl und Menschenrechten als Themen Globalen Lernens in der Schule.

Die Workshopreihe findet wöchentlich zwischen dem **19.10.2015** und **14.12.2015** statt.

30-STE-PS4-01.PN01: Projektseminar „Flucht, Asyl und Menschenrechte. Globales Lernen in der Schule“

Do 13.15-14.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 019

Polowy, Veit

Flucht, Asyl und Menschenrechte sind – im wahrsten Sinne des Wortes – bewegende Phänomene. Menschen in Not suchen Zuflucht. In Zielländern mobilisiert sich Protest, aber auch zivilgesellschaftliches Engagement für ein menschenwürdiges Asyl. Das Zusammenleben in multikulturellen und pluralistischen Gesellschaften sowie Fragen nach weltweiter sozialer Gerechtigkeit stellen nicht nur gesellschaftspolitische Herausforderungen dar, sondern vor allem Lernanlässe.

In dem Projektseminar erarbeiten und erproben Studierende Kenntnisse und methodische Zugänge, um Schüler/innen zu befähigen, kulturelle Diversität in globalen Bezügen zu verstehen, globale gesellschaftliche Zusammenhänge bewerten zu können sowie Perspektiven für die Gestaltung einer nachhaltigen sozialen Entwicklung zu gewinnen.

Erste Seminarsitzung ist am **15.10.2015**.

Hinweis: Interkulturelle Wochen Leipzig

Bereits vor dem Beginn der Lehrveranstaltungen haben Sie Gelegenheit, an zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen der „Interkulturellen Wochen Leipzig“ vom 20.09. bis 05.10.2015 teilzunehmen. Informationen zum Programm erhalten sie unter www.leipzig.de/ikw.

Modul 30-STE-PS4-03 „Schule in der Mediengesellschaft“

(5 LP / 3 SWS)

Das Modul besteht aus einem Seminar **und** einer Übung, die **beide** zu belegen sind.

30-STE-PS4-03.SE01 Seminar „Schule in der Mediengesellschaft“

Mo 09.15-10.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 206 Spendrin, Karla

Im Seminar beschäftigen wir uns unter vielfältigen theoretischen und praxisorientierten Perspektiven mit der Frage, was es für Lehrerinnen und Lehrer bedeutet, in der – bereits existenten und sich immer weiter entwickelnden – Mediengesellschaft zu unterrichten und zu erziehen.

Ausgehend von Visionen und Befürchtungen zur Schule in der Mediengesellschaft werden verschiedene medienpädagogische Aufgabenfelder in der Schule beispielhaft erarbeitet. Dies beinhaltet u.a. die Frage, was die oft beschworene Zielsetzung „Medienkompetenz“ eigentlich bedeutet, ausgewählte Forschungsergebnisse der Mediensozialisationsforschung und deren Bedeutung für Medienerziehung in der Schule, grundsätzliche rechtliche Fragen, sowie Fragen zum didaktischen Einsatz von Medien im Unterricht.

Im Rahmen des Seminars werden die Teilnehmenden auf Basis der eingeführten Themenschwerpunkte eigene Projektideen entwickeln, diese präsentieren und zum Ende des Semesters in einer schriftlichen Zusammenfassung einreichen. Voraussetzung für das Bestehen werden zudem einige Seminarreflexionen sein, die über das Semester hinweg angefertigt werden. Einige Seminarsitzungen werden im Rahmen von verschiedenen Formen des Online-Lernens durchgeführt.

30-STE-PS4-03.ÜB01 Übung „Schule in der Mediengesellschaft“

Mi 11.15-12:45 Uhr 14-tägl. Dittrichring 5-7, Raum 206 Spendrin, Karla

Die 14-tägig stattfindende Übung orientiert sich am gleichnamigen Seminar „Schule in der Mediengesellschaft“ und dient der reflexions- und praxisorientierten Vertiefung einzelner Seminarthemen.

COMPLEMENTARY EDUCATIONAL STUDIES FOR INTERNATIONAL STUDENTS OF TEACHER TRAINING COURSES

Module 30-STE-PS5-01 “Internationalisation of school education” (10 CP)

30-STE-PS5-01.VL01 “Internationalisation of education, educational institutions and teaching profession”

12.10.-23.11.2015

Mo 09.15-10.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 016 Prof. Dr. Rakhkochkine, Anatoli

30-STE-PS5-01.SE01 “Internationalisation in schools”

Mo 11:15-12.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 206 Lüddecke, Florian

The seminar will focus on the question how schools respond to the internationalization policy at the European, national and regional level and implement a variety of measures (international student and teacher exchange, international projects, bilingual and international curricula, extracurricular activities etc.) to promote the internationalization at the school level. The internationalization will be analyzed within the theoretical framework of school development. Students will get insight into the internationalization activities of the member schools in the network “Schools with an International Profile in Saxony” and develop practical projects that support the international cooperation of schools.

The seminar is designed for German and international students. The working language will be English.

30-STE-PS5-01.SE02 “International dimensions of teaching and learning”

Mi 15.15-16.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 018 Zwißler, Christoph¹

This seminar will focus on worldwide differences and similarities in teaching and learning. Starting with a comparative analysis of didactics and lesson planning in different countries, the main emphasis will be on possibilities to internationalize school education. Besides approaches like e-twinning or Erasmus projects for schools, there will be a practical discussion of CLIL (content and language integrated learning) including lesson planning tasks and potential school visits.

The seminar is designed for German and international students. The working language will be English. The seminar starts on **28.10.2015**.

¹ vorbehaltlich der Genehmigung des Lehrauftrags

Module 30-STE-PS5-02 “Internationalisation of school education” (5 CP)

This module comprises the lecture “Internationalisation of education, educational institutions and teaching profession” *and* the seminar “Internationalisation in schools” (both as in Module 30-STE-PS5-01).

30-STE-PS5-01.VL01 “Internationalisation of education, educational institutions and teaching profession”

12.10.-23.11.2015

Mo 09.15-10.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 016 Prof. Dr. Rakhkochkine, Anatoli

30-STE-PS5-01.SE01 “Internationalisation in schools”

Mo 11:15-12.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 206 Lüddecke, Florian

The seminar will focus on the question how schools respond to the internationalization policy at the European, national and regional level and implement a variety of measures (international student and teacher exchange, international projects, bilingual and international curricula, extracurricular activities etc.) to promote the internationalization at the school level. The internationalization will be analyzed within the theoretical framework of school development. Students will get insight into the internationalization activities of the member schools in the network “Schools with an International Profile in Saxony” and develop practical projects that support the international cooperation of schools.

The seminar is designed for German and international students. The working language will be English.

MODULSTRANG „WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN“

Modul 30-STE-WA „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen sind ein Seminar **und** eine Übung. Bitte entscheiden Sie sich für **eine** Gruppe.
Die Lehrveranstaltungen beginnen am **12.10.2015** und enden am **17.12.2015**.

Gruppe A

30-STE-WA.SE01a: Seminar

Mo 09.15-10.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 019 Polowy, Veit

30-STE-WA.ÜB01a: Übung

Do 09.15-10.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 019 Polowy, Veit

Gruppe B

30-STE-WA.SE01b: Seminar

Mo 11.15-12.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 019 Polowy, Veit

30-STE-WA.ÜB01b: Übung

Do 11.15-12.45 Uhr Dittrichring 5-7, Raum 019 Polowy, Veit

Modul 05-ERG-GS01 „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für das Lehramt an Grundschulen“

(5 LP / 3 SWS)

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Liebers, Katrin

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar.

05-ERG-GS01.VL01 Vorlesung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für das Lehramt an Grundschulen“

Mo 11.15-12.45 Uhr

Jahnallee, Großer Hörsaal

Prof. Dr. Liebers, Katrin u.a.

05-ERG-GS01.SE01 Seminar „Recherchieren, lesen und schreiben zum Schwerpunktthema ‚Medien und Pädagogik‘“

05-ERG-GS01.SE01a

Mo 09.15-10.45 Uhr

14-tägl.

KHS B 30

Kaiser, Ronny

Das Seminar beginnt am **26.10.2015**.

05-ERG-GS01.SE01b

Mi 09.15-10.45 Uhr

14-tägl.

KHS B 30

Kaiser, Ronny

Das Seminar beginnt am **28.10.2015**.

05-ERG-GS01.SE01c

Mi 11.15-12.45 Uhr

14-tägl.

KHS B 30

Kaiser, Ronny

Das Seminar beginnt am **28.10.2015**.

05-ERG-GS01.SE01d

Do 13.15-14.45 Uhr

14-tägl.

KHS B 30

Kaiser, Ronny

Das Seminar beginnt am **29.10.2015**.

05-ERG-GS01.SE01e

Do 13.15-14.45 Uhr

14-tägl.

KHS B 30

Kaiser, Ronny

Das Seminar beginnt am **05.11.2015**.

05-ERG-GS01.SE01 Seminar „Recherchieren, lesen und schreiben zum Schwerpunktthema ‚Sport und Gesellschaft‘“

05-ERG-GS01.SE01f

Mo 09.15-10.45 Uhr 14-tägl. KHS B 30 Kaiser, Ronny

Das Seminar beginnt am **02.11.2015**.

05-ERG-GS01.SE01g

Mi 09.15-10.45 Uhr 14-tägl. KHS B 30 Kaiser, Ronny

Das Seminar beginnt am **04.11.2015**.

05-ERG-GS01.SE01h

Mi 11.15-12.45 Uhr 14-tägl. KHS B 30 Kaiser, Ronny

Das Seminar beginnt am **04.11.2015**.

05-ERG-GS01.SE01i

Do 13.15-14.45 Uhr 14-tägl. KHS B 40 Gustedt, Christian

Das Seminar beginnt am **28.10.2015**.

05-ERG-GS01.SE01j

Do 13.15-14.45 Uhr 14-tägl. KHS B 40 Gustedt, Christian

Das Seminar beginnt am **05.11.2015**.

Modul 06-SQM-49 „Einführung in die Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung“

(5 LP / 4 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten.

Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der quantitativen empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden die wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen vermittelt. Daran anschließend werden Forschungsdesigns und sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren.

Zu belegen sind die Vorlesung **und** ein Tutorium.

Modulprüfung (Klausur) am **05.02.2016** 11:15-12:45 Uhr, Augustusplatz, Audimax

*Die **Moduleinschreibung** erfolgt über das Studienbüro der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, <http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/studium/studienbuero-der-fakultaet/studienkoordination/>*

06-SQM-49.VL01 Vorlesung „Einführung in die Methoden der Empirischen Sozialforschung“

Mi 15.15-16.45 Uhr

HSG HS 2

Prof. Dr. Berger, Roger

Beginn: **21.10.2015**

06-SQM-49.TU01a Tutorium A „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Mo 13.15-14.45Uhr

GWZ, Raum H2 1.15

Hoefl, Alexander-Michael

Beginn: **26.10.2015**

06-SQM-49.TU01b Tutorium B „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Mo 17.15-18.45Uhr

GWZ, Raum H2 1.15

Günther, Marcel

Beginn: **26.10.2015**